

# N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der  
Gemeinde Bönebüttel**

**am Dienstag, dem 08.03.2011**

**im Husberger Hof, Ortsteil Husberg, 24620 Bönebüttel**

**Beginn: 19:34Uhr**

**Ende: 20:32Uhr**

**Anwesend waren:**

**Ausschussvorsitzender**

Herr Rolf Klein

**Gemeindevertreter**

Vertretung für Herrn Finger

Herr Ernst Gawlich

Herr Timm Kruse

Herr Olaf Lentföhr

Herr Thomas Müller

Herr Manfred Retzlaff

Vertretung für Herrn Günther

**Bürgerliche Mitglieder**

Herr Andreas Wengrzik-Nickel

**Außerdem Anwesend**

Herr Bürgermeister Udo Runow

Herr Rüdiger Beyme

**von der Verwaltung**

Herr Hans-Jürgen Holland

Frau Gundula Schuhmacher

**Entschuldigt fehlen:**

**Bürgerliche Mitglieder**

Herr Dirk Finger

Herr Ingolf Günther

**Weiterhin anwesend:**

Herr Tietgen, Kieler Nachrichten

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 08.03.2011
3. Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.12.2010
4. Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 06.12.2010
5. Mitteilungen
6. Einwohnerfragestunde
7. Vorstellung der Ausschreibung über die "Erstellung eines Kanalkatasters für die Gemeinde Bönebüttel" durch Frau Schuhmacher, Abteilung Tiefbau
8. Vorstellung von möglichen Straßenlampen für das Baugebiet "Geelsand" durch Herrn Olaf Lentföhr  
-Beratung und Empfehlung an die Gemeindevertretung
9. Festlegung eines neuen Standortes für die in der Straße Sickkamp demnächst abzubauenen Straßenlampe
10. Beratung über die Beibehaltung des zur Zeit bestehenden einseitigen Halteverbotes in der Straße Sandweg  
-Empfehlung an die Gemeindevertretung
11. Beratung über die Notwendigkeit des Aufstellens einer Hundetoilette am Durchgang Marderweg / Fuchsweg  
-Evtl. Empfehlung an die Gemeindevertretung
12. Verschiedenes

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein eröffnet die öffentliche Sitzung um 19.34 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Abteilungsleiterin Tiefbau der Stadt, Frau Schuhmacher, sowie Herrn Holland. Herr Klein stellt sodann die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Entschuldigt fehlen Herr Dirk Finger und Herr Ingolf Günther; sie werden vertreten von Herrn Ernst Gawlich und Herrn Manfred Retzlaff.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 08.03.2011
-----	---

Änderungen oder Ergänzungen werden nicht vorgetragen; die Tagesordnung in der vorliegenden Form wird somit gebilligt.

3 .	Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.12.2010
-----	--

Herr Klein weist darauf hin, dass die unter TOP 9 Ziff. 4 aufgeführte Erneuerung der defekten Bodenabläufe zwei WC-Räume in der Schule und nicht in der Turnhalle betrifft. Weitere Einwände werden nicht vorgetragen.

4 .	Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 06.12.2010
-----	---

Der Bau- und Wegeausschuss schließt sich der Empfehlung des Finanzausschusses an die Gemeindevertretung, an der jetzigen Wärme-Versorgung nichts zu ändern, an, da die Angebote nicht wirtschaftlich sind.

5 .	Mitteilungen
-----	--------------

1. Die Duschräume im Sportlerheim wurden zwischenzeitlich abgenommen.
2. Die erforderliche Knickpflege ist vorgenommen worden. An einigen Stellen liegt jedoch noch Buschholz, dass abgefahren werden muss. Die Betreffenden werden diesbezüglich erinnert.
3. Die Bankettensanierungsarbeiten sollen in Kürze ausgeschrieben werden. Haushaltsmittel stehen im Vermögenshaushalt zur Verfügung.
4. Der von Herrn Christophersen vorgebrachte Vorschlag, die Installierung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Schule zu prüfen, soll in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses erörtert werden, da heute Herr Christophersen und ein hierzu eingeladenen Sachkundiger verhindert sind.
5. Die Aufträge, die abgesackten Schachtdeckel wieder an das Bundesstraßenniveau anzugleichen, wurden zwischenzeitlich vergeben. Durch die Frostperiode ist es sicherlich zu zeitlichen Verzögerungen gekommen.
6. Die umgefahrenen Begrenzungspfähle in der Straße „Sickfurt“ sowie im Gadelander Weg wurden zwischenzeitlich wieder aufgestellt.
7. Im Holzweg/Kummerfelder Weg ist ein Verkehrsschild eingeknickt; ein weiteres Schild lag im Schulwald und wurde von Herrn Müller mitgenommen. Bürgermeister Runow wird in dieser Angelegenheit Kontakt mit dem TBZ aufnehmen.
8. Die Schallschutzmaßnahmen in der U 3-Gruppe sind ausgeführt worden.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Einwohner/innen waren nicht erschienen.

7 .	Vorstellung der Ausschreibung über die "Erstellung eines Kanalkatasters für die Gemeinde Bönebüttel" durch Frau Schuhmacher, Abteilung Tiefbau
-----	--

Herr Klein erteilt Frau Schuhmacher das Wort. Frau Schuhmacher trägt vor, dass nach der Selbstüberwachungsverordnung für Abwasseranlagen aus dem Jahre 2007 zwingend für alle Gemeinden eine Dichtheitsprüfung vorgeschrieben ist. In diesem Zusammenhang ist die Erfassung sämtlicher Kanäle und auch eine umfangreiche Untersuchung erforderlich. 6 Büros wurden zur Abgabe eines Angebots – bis 21.03.2011 – angeschrieben. Eine Zuschlagserteilung kann in der Sitzung der Gemeindevertretung am 28.03.2011 erfolgen.

Da auch die „Vorstreckung“ auf dem Grundstück mit einbezogen ist, müssen die Kontrollschächte frei gemacht werden. Eine Info sämtlicher Grundeigentümer/-verwalter pp. ist daher unabdingbar, sonst entstehen Kosten für die Anlieger. Ggf. käme auch eine Info an alle Betroffenen im Rahmen einer Einwohnerversammlung in Betracht.

Es sollen **alle** Kanäle, d. h. auch die in den letzten Jahren erstellten, untersucht werden; erfasst werden auch Regenwasserkanäle mit Straßenabläufen.

Die Arbeiten werden ca. 1 Jahr in Anspruch nehmen; die Kosten – mit Ausnahme der Regenwasserkanäle – sind in die Gebührenkalkulation einzurechnen.

8 .	Vorstellung von möglichen Straßenlampen für das Baugebiet "Geelsand" durch Herrn Olaf Lentföhr -Beratung und Empfehlung an die Gemeindevertretung
-----	--

Herr Lentföhr verteilt 2 Prospekte von Herstellern für Straßenleuchten; versucht wird, weitere Unterlagen zu beschaffen.

Die in den Prospekten gezeigten Lampen sind Bestandteil der Ausschreibung für die Straßenbeleuchtung im Baugebiet Geelsand. Es besteht aber durchaus die Möglichkeit, andere Lampen vorzusehen.

Die im letzten Baugebiet aufgestellten grünen Straßenlampen gibt es leider nicht mehr.

**Der Ausschuss sieht zurzeit davon ab, der Gemeindevertretung eine Empfehlung abzugeben.**

9 .	Festlegung eines neuen Standortes für die in der Straße Sickkamp demnächst abzubauende Straßenlampe
-----	---

Der Auftrag für den Abbau der Straßenlampe im Sickkamp ist nach Aussage von Bürgermeister Runow erteilt. Die Straßenlampe könnte am Anfang der Dorfstraße platziert werden. Da in nächster Zeit von den Stadtwerken Aufgrabungen in der Dorfstraße erfolgen, könnte dann die Straßenlampe mit eingesetzt werden.

**Im Hinblick darauf, dass zunächst noch eine Ortsbegehung sowie das Gespräch mit den Anliegern erfolgen soll, sieht der Ausschuss davon ab, einen neuen Standort für die Straßenlampe festzulegen.**

10 .	Beratung über die Beibehaltung des zur Zeit bestehenden einseitigen Halteverbotes in der Straße Sandweg -Empfehlung an die Gemeindevertretung
------	--

Die einseitige Halteverbotregelung ist gut angekommen. Bürgermeister Runow spricht sich für eine dauerhafte Installierung der Schilder aus.

**Herr Klein lässt darüber abstimmen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, das Halteverbot beizubehalten.**

**Beschluss:            7 Ja-Stimmen (einstimmig)**

11 .	Beratung über die Notwendigkeit des Aufstellens einer Hundetoilette am Durchgang Marderweg / Fuchsweg -Evtl. Empfehlung an die Gemeindevertretung
------	--

Nach kurzer Diskussion wird eine weitere Hundetoilette neben der Streusandkiste favorisiert.

**Eine Empfehlung für die Gemeindevertretung wird nicht ausgesprochen.**

12 .	Verschiedenes
------	---------------

Herr Wengrzik-Nickel weist darauf hin, dass die Hinterlassenschaft der Pferde (Pferdeäpfel) auf den Wanderwegen ein Problem sind. Ggf. sollte auf Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen bei der Benutzung von Wegen durch Pferde/Reiter hingewiesen werden.

**Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Herr Klein die öffentliche Sitzung des Ausschusses um 20.32 Uhr.**

*gez. Rolf Klein*

(Vorsitzender)

*gez. Hans-Jürgen Holland*

(Protokollführer)